



BEA Altona

Bezirkselfternausschuss
Kindertagesbetreuung

Die gewählte Vertretung der Eltern mit Kindern
In Krippe, Kita, Hort, Schule mit GBS-Nachmittagsbetreuung

Es geht um unsere Kinder.

Protokoll der BEA Altona Sitzung vom 22. Januar 2015

Gast: Jens Kastner (GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft)

TOP 1 Organisatorisches (René Weiss)

Neue Emailverteiler im BEA Altona

1.

An **Themen Interessierte** können sich zum Austausch registrieren unter

<https://lists.lea-hamburg.de/mailman/listinfo/altona-interessierte>

In der dann folgenden Mail einfach auf den Link klicken, um die Mailadresse zu bestätigen. Grundsätzlich kann sich JEDER Interessierte an-/abmelden. Dies bietet die Möglichkeit eines Informations- und Erfahrungsaustausches. Empfangene Mails kann jeder beantworten; alle Teilnehmer erhalten diese Antwort. Da wir mit dem BEA Eimsbüttel eng zusammen arbeiten, ist der jeweilige Bezirk natürlich nicht vorgeschrieben. Es sollte jedoch der Schwerpunkt Altona/Eimsbüttel sein. Ansonsten siehe (3).

2.

Dasselbe für **BEA-Aktive** unter

<https://lists.lea-hamburg.de/mailman/listinfo/altona-aktive>

Hier werden jedoch nur uns gemeldete BEA-Delegierte bzw. Elternvertreter zugelassen, die an einer Mitarbeit im BEA Altona interessiert sind. Dieser Verteiler dient der internen Abstimmung unter den Aktiven des BEA Altona.

3.

"Bildung und Vielfalt" des LEA Hamburg:

<https://lists.lea-hamburg.de/mailman/listinfo/gbs>

Ähnlich wie der "Interessierten"-Verteiler im Bezirk Altona, jedoch Hamburg-weit! Da dieser Verteiler bereits seit längerem existiert, sind dort bereits viele Mitglieder aktiv.

Ankündigung Kita-Anschreiben Ende Januar, um den Kontakt des BEA Altona zu den Elternvertretern zu verbessern.

TOP 2 Bericht von der LEA-Sitzung (Kirsten, Mika, Torsten)

- Kurze Darstellung des "Eckpunktepapiers"
- Vormerken: 18.02. Kita-Netzwerk-Treffen am Besenbinderhof, weiteres später über die Verteiler
- Flüchtlingskinder: Situation in Zentralen Erstaufnahmen und weitere Betreuung durch die Behörde(n)

=> Anregung aus dem Plenum (oft dauert die Dolmetschersuche sehr lange): bei Bedarf könnten die Verteiler genutzt werden, um gleichsprachige Eltern zu finden und zu vermitteln.

TOP 3 Betreuungsqualität in den Kitas (Sitzungsthema)

Alle stellten kurz die positiven sowie verbesserungswürdigen Punkte "ihrer" Kita dar. So ergab sich folgendes Gesamtbild aus der Elternsicht (Reihenfolge ohne Wertung):

Negative Punkte

- Betreuerwechsel (Fluktuation) in einigen Kitas
- Neue Kitas mit Startschwierigkeiten ("Teamfindung")
- Finanz. Verschlechterung durch Wegfall Hortbetreuung
- Kleinen Kitas haben bei Personalausfällen größere Schwierigkeiten (z.B. 1 von 4 krank)
- Zu wenig Ausflüge bzw. "überhaupt nach draußen gehen" in einzelnen Kitas
 - ⇒ durch Erziehermangel (mind. 2 Erzieher Pflicht)
 - ⇒ Vereinzelt wurde mangelndes Erzieherinteresse geäußert ("wir bleiben lieber drin")
 - ⇒ Pro-Argument: Lt. Erziehern sind Kinder im (Kita-) Außengelände viel einfacher zu betreuen als drinnen, da sich bspw. "größere" selbst beschäftigen können.

Positive Punkte

- + Ausflüge (Hafen, Elbstrand, Wald, Bücherhalle, Rathaus, Schwimmbad (!) u.a.)
- + regelmäßiger Besuch in der Sporthalle (Sport treiben)
- + Eltern mit ausländischen Wurzeln erzählen den Kindern von ihrem Heimatland
- + Persönliches Engagement der Erzieher von allen als **SEHR gut** beurteilt
- + Kita-Leitungen mit "stets offener Tür" (offenem Ohr)
- + Möglichkeit, dass Kinder über den Tag selbstständig in andere Gruppen gehen können
- + "FSJ-ler", die unterstützen bspw. Vorlesen
- + jährliche 3-Tagesreise

+ Feste Gesprächstermine mit Erziehern per aushängender Anmeldeliste (z.B. immer Mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr)

Statement von Jens Kastner (GEW):

- sog. "Personalschlüssel" in der Praxis schwer zu errechnen
- "Eckpunktepapier": Eltern (-vertreter) sollten nach Einführung die Einhaltung in ihrer Kita prüfen
- einige Träger sind nicht tarifgebunden, dadurch Unterschiede bei Bezahlung, Urlaubsanspruch, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall usw.
- ver-di hat den Tarifvertrag zum 31.12.2014 gekündigt, um bessere Bezahlung der tarifgebundenen Erzieher zu erreichen

TOP 4 BEA + KER (Kreiselternrat)

Es wurde durch mehrere Teilnehmer Interesse an einer Vernetzung mit dem KER 31, Eimsbüttel geäußert. Interessierte können sich bei Christian Martens/ Eimsbüttel melden (info@bea-eimsbuettel.de).

Gleiches gilt für Altona (info@bea-altona.de). Eine erste Kontaktaufnahme zum KER 22 (Altona-West) fand bereits am 7.1. statt. Da die BEAs nicht nur für Kitas, sondern auch für Schulen mit GBS-Betreuung Ansprechpartner sind, wäre eine Vernetzung hilfreich. Wer über Kontakte zu einem KER verfügt und sich einbringen möchte, melde sich gern bei Rene.Weiss@bea-altona.de

TOP 5 Mangelhafte WC-Reinigung an Schulen (GBS und GTS)

An vielen Schulen wird weiterhin nur 1x täglich gereinigt, obwohl finanzielle Mittel für eine zweite Reinigung zur Verfügung gestellt wurden. Es scheint kaum bekannt zu sein, dass es diese Mittel nur auf Antrag der Schule gibt. Außerdem gilt dies nur für Schulen mit > 250 Schülern. Die BEAs Eimsbüttel und Altona unterstützen eine Initiative, die sich für eine generelle zweite Reinigung pro Tag einsetzt.

Ansprechpartner: Christian Martens / Eimsbüttel (info@bea-eimsbuettel.de)

gez. René Weiss und Susanne Hallmayer für den BEA Altona

Anfahrt: U2 bis Emiliestraße oder Metrobus-Linien 20 und 25 bis „Fruchtallee/Hamburg-Haus“

Die nächsten Termine

LEA (Landeselternausschuss)	11.02.2015	19.00 Uhr	Hamburger Straße 41, Sitzungssaal M
BEA Altona	26.02.2015	19.30 Uhr	Raum 14, Hamburg Haus, Doormannsweg 12